

Erp. Holland reist mit der erwarteten Dressur-Equipe zu den Weltreiterspielen nach Lexington in Kentucky - auch ohne Anky Van Grunsven sind die Holländer für fünf Medaillen gut genug.

Bondscoach Sjef Janssen (60) brauchte nicht lange und auch keine Berater. Nachdem seine Ehefrau Anky Van Grunsven wegen nicht auskurierter Verletzung ihres Paradewallachs Salinero vor Wochen schon auf eine Nominierung verzichtete, nominierte er neben der erfolgreichen EM-Equipe mit Adelinde Cornelissen (31) mit Parzival, Imke Bartels-Schellekens (33) mit Sunrise und Edward Gal (40) mit Totilas dazu Hans Peter Minderhoud (32) mit Nadine.

Edward Gal, der mit seinem erst zehnjährigen Hengst die bisherigen Höchstwerte an Prozentpunkten in Grand Prix, Grand Prix Special und Kür hält, war 2005 auf Lingh bereits im Silberteam der Europameisterschaft in Hagen a.T.W. dazu kam ebenfalls Silber bei den Weltreiterspielen 2006 in Aachen auf Lingh, 2009 gewann er im Schlosspark von Windsor auf Totilas die Europameisterschaft mit der Equipe und in der Kür, außerdem wurde er Zweiter im Grand Prix Special, in diesem Jahr sicherte er sich erstmals mit dem Rapphengst den Weltcup und wurde beim „Weltfest des Pferdesports“ in Aachen zum umjubelten CHIO-Champion. Sein Lebenspartner Hans Peter Minderhoud gehörte mit der Stute Nadine zur Mannschaft, die bei den Olympischen Reiterspielen 2008 in Hongkong hinter Deutschland die Silbermedaille holte.

Imke Schellekens-Bartels, deren Mutter Tineke bei Olympia und Championaten ebenfalls Medaillen gewann, gehörte jeweils auf der Hannoveraner Stute Sunrise zum Silberteam der

Holland kann fünf Dressur-Medaillen bei der WM erwarten

Geschrieben von: Dieter Ludwig
Freitag, 30. Juli 2010 um 14:59

WM in Aachen, zu den erfolgreichen Equipen der Europameisterschaften 2007 und 2009 und zur Olympia-Mannschaft 2008 in Hongkong, in diesem Jahr wurde sie Dritte des Weltcupfinals in s`Hertogenbosch.

Adeline Cornelissen, wie Edward Gal auch mal in der Lehre bei Sjef Janssen und Anky van Grunsven, gilt als der eigentliche Shootingstar der Szene. 2008 begeisterte sie beim CHIO in Aachen mit dem losgelassenen Wallach Parzival die Zuschauer, 2009 gewann sie wie Edward Gal zweimal Gold bei der Europameisterschaft und zusätzlich Silber in der Kür. Beim letzten CHIO von Deutschland vor wenigen Wochen in Aachen wurde sie hinter Gal und Totilas in allen drei Konkurrenzen – Grand Prix, Special und Kür - jeweils Zweite.

Edward Gal: „Wenn alles läuft wie in Aachen, sind wir mit der Mannschaft kaum zu schlagen – und ich kann Weltmeister in der Kür werden. Aber auch bei uns beiden muss alles, auch wir können krank werden, einen schlechten Tag erwischen, es kann etwas Unvorgesesehenes in der Prüfung passieren... Man weiß eben nicht. Erst am Ende einer Prüfung kann man zurückblicken.“

Die Medaillengewinner von Aachen 2006

Mannschaft: 1. Deutschland (Hubertus Schmidt/ Wansuela suerte, Heike Kemmer/ Bonaparte, Nadine Capellmann/ Elvis, Isabell Werth/ Satchmo), 2. Niederlande (Laurans Van Lieren/ Ollright, Imke Schellekens-Bartels/ Sunrise, Anky Van Grunsven/ Salinero, Edward Gal/ Lingh),

Holland kann fünf Dressur-Medaillen bei der WM erwarten

Geschrieben von: Dieter Ludwig
Freitag, 30. Juli 2010 um 14:59

3. USA (Leslie Morse/ Tip Top, Günter Seidel/ Aragon, Steffen Peters/ Floriano, Debbie McDonald/ Brentina).

Grand Prix Special: 1. Isabell Werth auf Satchmo, 2. Anky Van Grunsven auf Salinero, 3. Anders Helgstrand (Dänemark) auf Blue Hors Matinee.

Kür: 1. Anky Van Grunsven auf Salinero, 2. Anders Helgstrand auf Blue Hors Matinee, 3. Isabell Werth auf Satchmo.